



## Spezifikation

# Polyethylenglycol 6000 - Art.-Nr.: 10-2383

<b>Bezeichnungen für den Stoff:</b>	Polyäthylenglykol 6000, Macrogol 6000; Polyaethylenglycolum 6000 (lat.)	
Monographien:	DAB 8, Ph.Eur.4.05	
Prüfvorschrift:	Ph.Eur. 4. Ausg., 5. Nachtrag	
Verwendete Literatur:	Hunnius 7. Aufl.; Böhme/Hartke DAB 8 - Kommentar	
<b>Eigenschaften:</b>		
Aussehen:	weiße bis nahezu weiße Schuppen oder Körnchen	weiße Schuppen; en
Löslichkeit:	löslich in Wasser, leicht löslich in Ethanol und Chloroform, praktisch unlöslich in Diethylether, Mineralölen und in fetten Ölen	entspr.

### Identitätsreaktionen: A-C positiv

**A. (\*) Die Viskosität liegt im Bereich von 200 - 270 mPa x s**

**B. 1 g Substanz wird in einem Reagenzglas, das mit einem durchbohrtem Stopfen versehen ist, welcher ein doppelt gebogenes Glaswinkelrohr trägt, mit 0.5 ml konz. Schwefelsäure erhitzt, bis sich weiße Dämpfe entwickeln. Die Dämpfe werden durch das gebogene Glasrohr in 1 ml Quecksilber(II)-chlorid-Lösung *R* geleitet. Es entsteht ein weißer Niederschlag. Die Dämpfe schwärzen ein Stück Filtrierpapier, welches mit Neßlers Reagenz *R* getränkt wurde.**

**C. 0,1 g Substanz werden mit 0,1 g Kaliumthiocyanat *R* und 0,1 g Cobalt(II)-nitrat *R* versetzt und mit Hilfe eines Glasrührstabes sorgsam vermischt. Nach Zugabe von 5 ml Dichlormethan *R* wird geschüttelt. Die flüssige Phase färbt sich blau.**

**Reinheitsprüfung (\*): entspricht Prüfvorschrift**

Parameter	Spezifikation (Ph.Eur.4.05)
Erstarrungstemperatur	55 bis 61 °C
Viskosität dynamisch	200 bis 270 mPa x s
Aussehen der Lösung	klar, Färbung begrenzt (BG <sub>6</sub> )
Sauer oder alkalisch reagierende Substanzen	entsprechend
Reduzierende Substanzen	entsprechend
Formaldehyd	< 30 ppm
Ethylenglycol, Diethylenglycol	Summe der Gehalte (GC) max. 0,4%
Ethylenoxid- und Dioxanrückstände (2.4.25)	Ethylenoxid max. 1 ppm Dioxan max. 10 ppm
Schwermetalle (2.4.8)	max. 20 ppm
Sulfatasche	max. 0,2%
Wasser (KFT)	max 1,0%
Hydroxylzahl	16 bis 22
Stabilisator	entsprechend der Vorgabe

Die mit (\*) versehenen Prüfungen werden im qualifizierten Prüflabor des Produzenten durchgeführt. Die Originalanalyse liegt jeweils chargenbezogen vor. Die Qualität der Substanz entspricht in allen Punkten der Prüfvorschrift.

Stand der Daten: 26.10.2004

Dateiname: (10)1584-spz.*htm*  
Verantwortlicher Peter Rau  
QC:  
Zeichen: P. Rau